

Schulraumplanung steht im Vordergrund

## Muhen: Musterhafte Information der Stimmbürger

### Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung am 27. Oktober

th. Immer wieder wurde an Gemeindeversammlungen, in Gesprächen unter der Bevölkerung und auch von uns an dieser Stelle gerügt, wie spärlich der «offizielle» Informationsstrom fliesse, wie wenig gehaltvoll und transparent der Stimmbürger über wichtige Geschäfte orientiert würde. Die Folgen waren offensichtlich: Auseinandersetzungen «um des Kaisers Bart» an Gemeindeversammlungen und Dispute, die man sich vielfach hätte ersparen können. Der Wunsch nach besserer Information – und sei es nur, um dem Souverän das Gefühl zu nehmen, man «verheimliche» etwas – ist nun erfüllt worden. Wir zögern keinen Moment, die nun eben verbreiteten Berichte und Anträge des Gemeinderates zu loben, denn was nun dem Bürger unterbreitet wurde, ist

**vorbildlich in Form und Inhalt, klar und knapp, überzeugend wie noch nie.**

Es liegt nun auch am Bürger, dies anzuerkennen; der Dank für diese Präsentation der vier Traktanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. Oktober sei schon hier uneingeschränkt ausgesprochen!

Die Anträge des Gemeinderates betreffen vorab Schulangelegenheiten. Die Arbeit vieler Monate ist darin konkretisiert, wobei Schulpflege und Gemeinderat Hand in Hand gingen und nun etwas vorlegen, was den Weg für eine zielbewusste und grosszügige Zukunftsplanung freimachen kann. Unserer Meinung nach sollten vorab die Ausführungen zu Traktandum 3 (Kredit von 3000 Franken für die Mitarbeit des kantonalen Bearbeiter-teams) höchste Beachtung finden. Hier wird eindrücklich und klar erläutert, welche Ziele angepeilt werden: die

**Grundlagen zur Schaffung eines eigentlichen Gemeindezentrums.**

Die Errichtung einer neuen Schulanlage steht im Vordergrund; der Ankauf von 63,5 Aren Land nördlich des Sportplatzes mag als «harter Brocken» erscheinen, doch dürften die dazu notwendigen 286 000 Franken gut angelegt sein, kann

damit doch endlich die Zentrumszone so arron- diert werden, dass die kommenden Anlagen für Schule, Sportvereine, Feuerwehr und Gemeinde- verwaltung sinnvoll in ein Gesamtprojekt integriert werden können. Die weiter zu erstellenden Bauten sind angeführt: zweite Turnhalle, Militärunter- kunft, eventuell Lehrschwimmhalle, Schwimmbad, Gemeindehaus, Altersheim, Kirchgemeindehaus, Garagen, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlagen.

**Man wird nicht alles auf einmal bauen – Stand- ort und Gesamtkonzeption müssen aber jetzt schon auf den Gesamtausbau der Gemeinde hin geplant werden.**

Mit der Beratungsstelle zusammen wird man einen Termin- und Finanzplan ausar- beiten, um dann die Bauvorhaben etappenweise realisieren zu können. Wir stehen voll hinter dem Bericht des Gemeinderates, der eine grosszügige Gesamtplanung ins Auge fasst und die

**einmalige Chance**

wahrnimmt, «durch die Gestaltung der verschie- denen Bauobjekte und ihrer räumlichen Einord- nung einen baulichen Schwerpunkt zu bilden und ein kulturelles Gemeindezentrum weitsichtig zu planen» – und wir teilen die Auffassung, dass dies eine «grosse und schöne Aufgabe» sei. Wir glauben mehr denn je an eine Entwicklung der Ge- meinde Muhen. Die Voraussetzungen, die Ge- meinde auch zur Heimat zu machen, können ge- schaffen werden, wenn nun nicht dem weitsichti- gen, grosszügigen und zukunftsfreudigen Antrag der Behörden Zügel angelegt werden.

**Es braucht dazu Mut und Begeisterung. Gehen wir fehl, wenn wir daran glauben, dass die Ein- wohner gewillt sind, diesen Einsatz zu leisten? Wir wären enttäuscht, wenn dem nicht so wäre ...**

Die Errichtung eines zweiten Kindergar- tens kommt einem allgemeinen Wunsche ent- gegen. Es wäre nicht ungerechtfertigt, gar eine dritte Abteilung zu postulieren, denn Kinderzahl und Schichtbetrieb werden den allgemeinen Rich- tlinien keineswegs gerecht. Als Sofortmassnahme wird eine zweite Abteilung beantragt. Bis zum Bezug der neuen Schulanlage muss diese Abtei- lung provisorisch untergebracht werden; im Vor-

dergrund steht ein Ausbau der alten Turnhalle, womit zugleich eine kleine «Aula» geschaffen werden könnte, die auch später der gesamten Dorfgemeinschaft für Anlässe verschiedenster Art (wieder) zur Verfügung steht.

Schliesslich wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei die im Frühjahr zurückgestellte Linksabbiegespur auf der Landstrasse in Mittelmuhen zu erstellen, nachdem die erhöhten staatlichen Beiträge die Gemeinde entlasten.

**Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und die weiter zunehmende Motorisierung sollte diesem Begehren stattgegeben werden.**

Der sachgerechte Ausbau der Verkehrswege dient in erster Linie den Bewohnern; man sollte hier nicht knauserig sein, um so weniger, als die Kosten minimal sind und die Gemeinde kaum belasten. Die Sicherung eines Menschenlebens al- lein rechtfertigt den zusätzlichen Aufwand tau- sendfach.

Oberentfelden

### Die Parteien haben sich geeinigt

#### Kommissionswahlen 1. Teil

fk. Ueber das nächste Wochenende finden die Gemeindeamman- und Vizeamman-Wahl sowie ein Teil der Kommissionswahlen statt. Nach dem harten Wahlkampf um die Gemeinderatssitze haben sich die BGB-Mittelstandspartei, die Freisin- nig-Jungliberale Vereinigung und die Sozialdemo- kratische Partei auf eine gemeinsame Liste bei gleicher Sitzverteilung geeinigt. Die Vorschläge lauten: Gemeindeamman Georg Knoblauch (frei- sinnig), bisher; Vizeamman Karl Weiersmüller (soz.) bisher.

Einwohnerrechnungsprüfungskommission: Lerch Werner, dipl. El.-Ing. ETH (freis.) bisher; Tschan- nen Rudolf, Schreiner (soz.) bisher; Walther Jörg, Maschinenmeister (soz.) bisher; Wüst Werner, Kanzlist (bgb.) bisher; Zwissig Josef, Landwirt (bgb.) bisher; Bühlmann Samuel, Autoexperte (soz.) neu; Lüscher Max, Schadeninspektor (freis.) neu.

Ortsbürgerrechnungsprüfungskommission: Hier stellen sich alle bisherigen Kandidaten erneut zur Wahl; es sind dies Häfliger Kurt, Holliger Rudolf, Suter-Frei Ernst, Suter Max, Walther-Hängärtner Emil. Gemeindesteuerkommission: Stilli Hans, Landwirt (bgb.) bisher; Ammann Hugo, Fabrikant (freis.), neu; Lüthi Hans, Werkmeister (soz.) neu. Ersatzmänner: Fricker Walter, Landwirt (bgb.) bi- sher; Dreier Bruno, SMUV-Angestellter (soz.) neu; Tanner Hansueli, Kaufmann (freis.) neu. Der Stimmbürger wird gebeten, diesem gemeinsamen Wahlvorschlag zuzustimmen.

### Weitere Einwohnerrats-Kandidaten

#### Die Liste «Aktive Aarauer und Team Aarau»

Es wird uns mitgeteilt: Gestern Mittwoch, 15. Oktober, ist eine weitere Liste für die kommen- den Einwohnerratswahlen eingereicht worden: «Aktive Aarauer und Team Aarau». Die Liste dieser Gruppe, welche keine Partei-, Verbands-, Gruppen- und Standesinteressen verfiht, sondern sich für eine sachliche Politik, die im Interesse aller liegt, einsetzt, hat die Ordnungsnummer 8 erhalten.

Es wurden folgende Kandidaten nominiert: Bir- cher Silvio, 45, Volkswirtschaftler; De Maddalena Urs, 45, Jurist; Eberli Hans, 42, Architekt-Tech- niker ATZ; Erne Werner, 31, Photograph; Fäs Peter, 48, kaufmännischer Angestellter; Gießen- danner Karl, 43, Postbeamter; Hoffmann Rainer, 41, Arzt; Hofmann Hans, 46, cand. oec.; Honeg- ger Erich, 39, Kanzleichef; Joos Rudolf, 31, dipl. Chemiker HTL; Leutwyler Peter, 44, Kaufmann; Martin Alexander, 46, Versicherungsinspektor; Mischler André, 45, Porzellanfachmann; Nöthiger Bernhard, 45, Bauing.-Techniker HTL; Rosenberg Hermann, 26, Kunsthausangestellter; Rothen Urs, 44, Bauführer; Schmidli Rolf, 46, kaufmännischer Angestellter; Schröder Bernhard, 44, Schlosserei- inhaber; Zulauf Hans Kaspar, 43, Kaufmann.

Die Liste enthält eine breite und repräsentative Vertretung aller Berufe und Altersklassen. Da- durch soll eine offene Diskussion und zielbewus- te Lösung der drängenden Zukunftsprobleme von Aarau gewährleistet sein.

## Hinweise

### Militärkonzert des Spiels des Inf Rgt 23 in Aarau

(Mitg.) Das Spiel des Inf Rgt 23, das zurzeit in Reinach den diesjährigen WK absolviert, beendet seine zahlreichen Platzkonzerte mit dem traditi- onellen Abschlusskonzert in Aarau. Unter der Lei- tung von Feldweibel Hansjörg Spieler und Tam- bourkpl Hansruedi Muggli konzertiert das Spiel mit einem reichhaltigen Repertoire alter und mo- derner Prägung am Freitag, 17. Oktober, 20.15 Uhr, beim AEW-Hochhaus.

### Stimmung, Humor und gute Laune im Saalbau

(Eing.) Am Samstag, 18. Oktober, spielen im Saalbau Aarau «Die lustigen Taucherer Buben» aus dem Südtirol. Nach grossen Erfolgen in an- deren Ortschaften der Schweiz ist diese Gruppe erstmals in Aarau. Sie spielt für jung und alt, vom Beat bis zum Polka. Dazwischen singt der Män- nerchor Liederkränz einige Lieder.

Othmarsingen, den 14. Oktober 1969

In Frieden will ich mich niederlegen  
und einschlafen zumal;  
denn du allein, Herr, hilfst mir,  
dass ich sicher wohne. Psalm 4, 9.

#### TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass Gott der Allmächtige heute abend meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Adele Baumann-Setz

nach langer, tapfer ertragener Krankheit von ihren Schmerzen erlöst und zu sich ge- nommen hat. Sie starb im Alter von 59 Jahren. Wir bitten Sie, der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Jakob Baumann-Setz, Wilhelm und Margaretha  
Kurt und Irma Baumann-Schenk, Pfäffikon  
Albert Setz-Herren, Liebefeld  
Otto Setz-Geissbühler, Birr  
Paul Setz-Zobrist, Othmarsingen

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 17. Oktober 1969, 11 Uhr in Othmarsingen.

### Gemeinde Buchs

#### Bestattungsanzeige

Montag, den 13. Oktober 1969, starb in Erlinsbach AG, Friedheim

#### Raaber-Rohr Paul Josef

geb. 1893, gewesener Fabrikarbeiter, von Benzen- schwil AG, wohnhaft gewesen in Buchs, Verenaweg 7.

Besammlung zur Trauerfeier in der Abdankungshalle Buchs am Donnerstag, 16. Oktober 1969, 11.00 Uhr.

### Gemeinde Aarau

#### Bestattungsanzeige

Am 15. Oktober 1969 ist gestorben

#### Hunziker-Matter Ida Hermine

geb. 1887, Privatin, von Aarau und Oberkulm AG, in Aarau, Metzgergasse 22.

Abdankung am Freitag, 17. Oktober 1969, 14 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Lenzburg, im Oktober 1969

#### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme während der Krankheit und beim Heim- gang meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Schwieger- vaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

## Rudolf Hochstrasser-Obrist

Transportunternehmer

danken wir von ganzem Herzen. Die liebevollen Abschiedsworte von Herrn Pfarrer Vögeli, die wunderschönen Kranz- und Blumenspenden sowie die vielen Beileidskarten trösteten uns im tiefen Leid. Auch danken möchten wir all denen, die dem lieben Ver- storbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die Trauerfamilien

Oberentfelden, den 14. Oktober 1969

#### TODESANZEIGE

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen innigst geliebten Gatten, unseren her- zensguten Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

## Gottfried Kyburz-Frey

in die Ewigkeit abzurufen. Er starb an den Folgen eines Hirnschlages im Alter von 65 Jahren. Sein Leben war Liebe und Arbeit.

In tiefer Trauer:

Lina Kyburz-Frey  
Dora Kyburz und Doris  
Annelies und Georg Suter-Kyburz und Marianne  
und Anverwandte

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 17. Oktober 1969, um 14.10 Uhr in der Kirche Oberentfelden.

5000 Aarau, den 15. Oktober 1969  
Metzgergasse 22

#### TODESANZEIGE

Schmerz erfüllt teilen wir Ihnen mit, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Gross- mutter, Urgrossmutter und Tante

## Hermine Hunziker-Matter

nach langem Leiden heimgegangen ist. Ein Leben der treuen Arbeit und sorgenden Liebe hat sich vollendet.

In stiller Trauer:

Elsa Hunziker, Lugano-Paradiso  
Berti und Hans Fiechter-Hunziker und  
Hansueli, Aarau  
Gottlieb und Ida Hunziker-Kyburz, Aarau  
Hedwig und Hermann Kyburz-Hunziker,  
Heidi und Peter, Reinach, Baselland  
Christian und Anna Fiechter-Schmocker  
und Kind, Aarau

Die Kremation findet statt:  
Freitag, den 17. Oktober 1969, 14.00 Uhr, kleine Abdankungshalle.  
Auf Wunsch der Verstorbenen wird kein Leid getragen.